

150 Jahre Männergesangverein „Concordia von 1875“ Wenden

Zu diesem besonderen Jubiläum hatte der MGV Concordia am 9. November 2025 ins Gemeindehaus der Wendener Kirche eingeladen. „Ihr seid alle unsere **Ehrendäste**, kennt Euch, deshalb brauche ich niemanden besonders hervorzuheben“, sagte Vorsitzender **Heinz-Gert „Hardy“ Hüsken** zur Begrüßung und betonte das Wesen der Gemeinschaft in Wenden. In 150 Jahren sei viel passiert und der Chor sei stolz, Krisen der Welt und andere Einschnitte wie die Pandemie überstanden zu haben.

Zurzeit müsse man ohne Chorleiter auskommen, weil die Nachfolgesuche für **Anatol Krug** bisher erfolglos geblieben sei, doch man habe sich um eine Lösung gekümmert mithilfe von etwas Technik, die nun mit Begleitmusik das Singen unterstützt – und vor allem viel Spaß macht.



„Habt Ihr nicht auch **BOCK AUF SINGEN**“, fragte Hardy in die Runde und versprach: „Ein Einstieg ist jederzeit möglich – immer **donnerstags um 18 Uhr** im Gemeindezentrum Im Winkel. Wir freuen uns auf neue Mitglieder!“

Eine Kostprobe der neuen Freude am Singen gab der Chor dann noch und erhielt viel Beifall, u.a. für „Wochenend und Sonnenschein“, die „Capri Fischer“ oder „Sierra Madre“, bevor auf das Jubiläum angestoßen wurde.

Grußworte vom Thuner MGV „Gemütlichkeit“ überbrachte in launiger Weise **Henry Walter**. Mit dabei waren auch der stellvertretende Bezirksbürgermeister **André Gorklo** und **Heidemarie Mundlos**, die bekannte: „Euer Gesang hat mir schon immer gefallen, aber jetzt noch besser.“ Später stieß Hausherr Pfarrer **Tilman Mischke** hinzu und sprach ein Grußwort. Seit 2019 finden die Übungsabende der Sänger im Gemeindehaus statt, wofür sie sehr dankbar sind. bm



Aktive und Fördernde des MGV Concordia, zusammen mehr als 150 Jahre ;-) – Foto: FOTOHERZ_BS Bettina Kutschenreiter